



ZETA

4030 - Verlagsort(e) und Verleger

Stand 06/2013

PICA3 / StZ	PICA + / UF	W	Inhalt	MAB	MARC 21	UF / Pos.
4030	033A	J	Verlagsorte und Verleger			
ohne	\$p	N	Erster Verlagsort	410_	260 3#	\$a
⋮	\$p	J	Zweiter und weitere Verlagsorte	410_	260 3#	\$a
⋮	\$n	N	Angabe des Verlegers	412_	260 3#	\$b
			Für originalschriftliche Angaben			
4030	\$n- \$p	J	Verlagsorte und Verleger	---	880 3#	\$n- \$p
\$T	\$T	N	Zählung	---	---	
\$U... % %	\$U	N	Schriftcode nach ISO 15924	---	880 3#	\$6 Pos. 8-11

Indextyp/ Schlüsseltyp: Verlagsort: VER/ VLO; Verleger: VER/ V; COD/ SCR (\$U)

Indexierungsroutine: W; Sy (\$U)

Validierung: Die Besetzung des Feldes ist in allen Satzarten obligatorisch. Die Zeichen Doppelpunkt und Semikolon dürfen nicht ohne umgebende Blanks vorkommen. Wird das Feld für originalschriftliche Angaben wiederholt, müssen zwingend die Unterfelder \$T und \$U vorhanden sein.

Inhalt

Im Feld **4030** werden die zum gegenwärtigen Zeitpunkt bzw. zuletzt gültigen Verlagsorte und die dazugehörigen Verleger der vorliegenden Veröffentlichung angegeben. Verlagsort(e) und Verleger werden durch „⋮“ getrennt.

Zur Unterstützung der bibliografischen Dienstleistungen der Deutschen Nationalbibliothek wird ab März 2007 empfohlen, die Zeichen "⋮@" und "⋮" anzuwenden, wenn Bestandteile der Angaben von der Sortierung ausgeschlossen werden sollen.

4030 Berlin : de @Gruyter 4030 Leipzig {[u.a.] : Breitkopf & Härtel
--

Ausführungsbestimmungen

Die Verlagsorte und Verleger werden in Vorlageform eingegeben (vgl. jedoch normierende Angaben gem. G 271a ▶). Zusätze, die zum Verständnis erforderlich sind, werden übernommen und wenn möglich, abgekürzt (RAK- WB § 144,1 u. 2). Kann der Verleger nicht der Vorlage entnommen werden, so wird er bei alten Drucken nach Möglichkeit ermittelt.

Für die ZDB werden - gemäß RAK- WB 2.6.2.3 Anm. zum Erscheinungsvermerk - die deutschen oder deutschsprachigen Verlagsorte alle eingegeben, zusätzlich genannte ausländische Orte werden durch [u.a.] angedeutet.

Ab März 2007 können jedoch vorhandene ausländische Verlagsorte vollständig angegeben werden. Die Deutsche Nationalbibliothek wird sie in ihren Neuaufnahmen regelmäßig angeben und von ihr genutzte Titelaufnahmen ggf. korrigieren. Damit verbunden ist eine eventuell erforderliche Aktualisierung der ersten drei Ländercodes (LK) im Feld 1700 ▶. Dabei werden neben dem LK für den ersten Verlagsort die deutschsprachigen LKs bevorzugt eingetragen.

Steht an erster Stelle ein ausländischer Verlagsort, so wird dieser auch an erster Stelle genannt. Von den zusätzlich genannten deutschen oder deutschsprachigen Verlagsorten werden alle aufgenommen. Weitere ausländische Verlagsorte werden durch [u.a.] angedeutet oder alle angegeben.

Von mehreren gleichzeitigen Verlegern, die sich an einem Ort befinden, wird im allgemeinen nur der typographisch besonders hervorgehobene oder zuerst genannte Verleger angegeben.

Ab März 2007 können jedoch vorhandene Verleger, die sich an einem Ort befinden, unabhängig von der Typographie vollständig angegeben werden. Die Deutsche Nationalbibliothek wird sie in ihren Neuaufnahmen regelmäßig angeben und von ihr genutzte Titelaufnahmen ggf. korrigieren.

Sollen mehrere Namen angegeben werden, so wird das Feld **4030** wiederholt.

4030 Haar bei München : BradyGames
 4030 Haar bei München : X- Games

Die Angabe mehrerer Verlagsorte zu einem Verleger erfolgt im selben **4030**- Feld. Die einzelnen Orte werden durch „;“ voneinander getrennt

Beispiele:

Vorlage	Eingabe
Neuwied & Berlin Luchterhand	4030 Neuwied ; Berlin : Luchterhand
New York, Sydney, London, Heidelberg, Berlin Springer	4030 New York, NY [u.a.] ; Heidelberg ; Berlin : Springer oder New York, NY ; Sydney ; London ; Heidelberg ; Berlin : Springer
New York, Basel, Wien Liebert	4030 New York, NY ; Basel ; Wien : Liebert

Im bei elektronischen Ressourcen häufig vorkommenden Fall der gleichzeitigen Nennung von Verlag und der das Online- Portal betreibenden Verlagsgruppe, werden die Angaben vorlagegemäß wiedergegeben.

Vorlage	Eingabe
London, New York, Oslo, Philadelphia Routledge, part of the Taylor & Francis Group	4030 London [u.a.] : Routledge, part of the Taylor and Francis Group

Bei gleichzeitigem Vorhandensein mehrerer Verlagsorte und mehrerer Verleger wird das Feld wiederholt.

Beispiel:

Vorlage	Eingabe
München, Keller Hamburg, Kammerer & Unverzagt Hamburg, Kammerer & Unverzagt Stuttgart, MFG Medien- u. Filmges.	4030 München : Keller 4030 Hamburg : Kammerer & Unverzagt 4030 Stuttgart : MFG Medien- u. Filmges.
Fabriano, Ed. Montisfani Roma, IBIMUS	4030 Fabriano : Ed. Montisfani 4030 Roma : IBIMUS

Übergeklebte oder eingeklebte oder übergestempelte und eingestempelte aktuelle Verlagsorte und Verleger werden von der Vorlage ohne Kennzeichnung übernommen (RAK- WB § 143,3).

Außerhalb der Vorlage ermittelte Verlagsorte werden eckig geklammert.

Auch fingierte oder falsche Verlagsorte werden in Vorlageform im Feld **4030** erfasst. Ist der richtige in der Vorlage genannt oder ohne großen Aufwand zu ermitteln, wird er gemäß RAK- WB § 144,3 mit „[i.e.]“ zusätzlich angegeben.

Beispiel:

4030 Germanien [i.e. Leipzig]

Unterscheiden sich die Angaben zum Erscheinungsort auf der Haupttitelseite von denen im Impressum auf der Rückseite des Haupttitelblattes, so kann dieser Sachverhalt folgendermaßen dargestellt werden:

4030 Frankfurt, M. [i.e.] Heusenstamm

Ist in der Vorlage kein Verlagsort genannt und auch keiner zu ermitteln, so wird in 4030 "[{S.I.}]" erfasst.

Angaben zu Selbstverlegern werden gemäß RAK- WB § 146,8 in abgekürzter Form übernommen.

Kommissionsverlage werden ohne besondere Kennzeichnung aus der Vorlage übernommen.

Frühere Verlagsorte und Verleger werden in den Feldern **4035** ▶ aufsteigend nach Jahren erfasst.

Ist statt eines Verlagsortes lediglich ein Druckort/ Drucker festzustellen, so wird er gemäß RAK- WB § 144,1 wie ein Erscheinungsort behandelt und im Feld **4030** erfasst.

Ist zusätzlich zu einem Verlagsort ein Druckort angegeben und soll er bei alten Drucken und Zeitungen entsprechend Anm. 2 zum Abschnitt 2.6.2.3 der RAK- WB auch angegeben werden, so wird er im Feld 4045 ▶ erfasst.
Ist jedoch bei alten Drucken und Zeitungen statt eines Verlagsortes lediglich ein Druckort/ Drucker festzustellen, so wird er im Feld 4030 in runden Klammern erfasst.

Abkürzungen im Feld 4030 müssen bei der Eingabe mit einem Punkt abgeschlossen werden.

Beispiel:

4030 Frankfurt, M. : Verl.- Ges.

Besondere Regelungen für die Zeitschriftendatenbank

1. Für die Zeitschriftendatenbank werden abweichend von RAK- WB § 144,2 geographische Zusätze zu Verlagsorten ohne Rücksicht auf die Vorlage normiert, d.h. im allgemeinen abgekürzt eingegeben.

Frankfurt am Main wird zu Frankfurt, M.
Freiburg i. Breisgau wird zu Freiburg, Br.

Bezeichnungen von Ortsteilen wie

Berlin- Charlottenburg
Berlin- Pankow
Frankfurt- Niederrad

bleiben jedoch in Vorlageform erhalten.

Amerikanische Ortsangaben werden immer mit dem Kürzel ihres Staates versehen, bei Initialabkürzungen ist dabei kein Punkt zu setzen (vgl. ZETA, Arbeitshinweise).

2. Wechseln bei den einzelnen Teilen eines fortlaufenden Sammelwerks Verlagsort und Verleger ständig, so wird wie folgt eingegeben:

4030 [Wechselnde Verlagsorte und Verleger]

Die konkrete Darstellung eines solchen Wechsels ist dem pauschalen Hinweis vorzuziehen. Keinesfalls dürfen vorhandene genaue Hinweise durch den pauschalen Hinweis ersetzt werden.

Wenn bei stets gleich bleibendem Verlagsort die Verleger dagegen ständig wechseln, wird eingegeben:

Beispiel:

4030 Oxford : [Wechselnde Verleger]

3. Bei Zeitungen werden alle Verlagsorte erfasst. Zur Angabe der Verbreitungsorte s. 4050.

4. Wenn ein Periodikum im Verlag des Körperschaftlichen Urhebers oder einer beteiligten Körperschaft erscheint, kann der Körperschaftsname, wenn er in Initial- oder ähnlicher Buchstabenfolge in der Vorlage genannt ist, (neben der Erfassung im entsprechenden Unterfeld von 4000) in 4030 in Kurzform wiederholt werden.

Beispiel:

Darstellung im diagnostischen Format
3100 ! 007118317!Deutsches Bibliotheksinstitut <Berlin>
4000 Arbeitsbericht // Deutsches Bibliotheksinstitut
4030 Berlin : DBI

Wenn ein Kommissionsverlag angegeben ist, kann auf die Angabe der Körperschaft verzichtet werden.

5. Gattungsbegriffe aus Körperschaftsnamen, die im Impressum erscheinen, werden nach RAK- WB, Anlage 4 abgekürzt erfasst, z.B.

Assoc., Ges., Inst., Soc.

Für die Zeitschriftendatenbank wird das United States Government Printing Office ohne Rücksicht auf die Vorlage normiert eingegeben.

US Gov. Print. Off.

6. Behandlung von Verlagsfusionen

Nach RAK- WB § 115 wird für den Erscheinungsvermerk die Haupttitelseite (HTS), die Rückseite der HTS, die Vortitelseite, das Kolophon, der Umschlag, der Rücken und alle anderen in der Vorlage enthaltenen Seiten mit Titelangaben als Informationsquelle herangezogen.

Es gilt somit die ganze Vorlage als primäre Informationsquelle, die Angaben der Haupttitelseite ziehen aber vor. Für die Angabe von Verlagsfusionen bedeutet das im Einzelnen, dass die Aufführung der Verlage im Feld 4030 abhängig von der Vorlage ist, je nachdem ob die kurze oder lange Form auf der HTS genannt ist.

Finden sich die Angaben zu Verlag und Verlagsgruppe nur im Impressum, so wird i.A. nur der Verlag und nicht die übergeordnete Verlagsgruppe aufgeführt, es sei denn, die Formulierung gibt dies vor.

Angaben aus dem Copyright- Vermerk bleiben i.A. unberücksichtigt, sie werden nur dann herangezogen, wenn es keine weiteren Informationen gibt.

Es werden zuerst die Verlagsorte angegeben, die auf der Haupttitelseite stehen. Danach folgen ggf. Orte von anderer Stelle der Vorlage. Weitere Orte, die sich eindeutig nur auf die Verlagsgruppe beziehen, bleiben unberücksichtigt.

Vorlage Fall 1	4030
HTS: Storck, Hamburg Impr.: Storck Verlag in Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Heidelberg, Frechen, Hamburg, Landsberg, Berlin	Hamburg : Storck
Vorlage Fall 2	4030
HTS: Storck Verlag in Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Hamburg Impr.: Storck Verlag in Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Heidelberg	Hamburg : Storck in Verl.- Gruppe Hüthig Jehle Rehm
Vorlage Fall 3	4030
HTS: Storck Verlag in Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Hamburg Impr.: Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Heidelberg	Hamburg : Storck in Verl.- Gruppe Hüthig Jehle Rehm
Vorlage Fall 4	4030
HTS: Storck Impr.: Storck Verlag in Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Heidelberg, Frechen, Hamburg, Landsberg, Berlin	Heidelberg ; Frechen ; Hamburg ; Landsberg ; Berlin : Storck
Vorlage Fall 5	4030
HTS: Storck Impr.: Storck Verlag in Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Heidelberg Copyr.: Heidelberg, Frechen, Hamburg, Landsberg, Berlin	Heidelberg : Storck
Vorlage Fall 6	4030
HTS: Storck Copyr.: Storck Verlag in Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Heidelberg, Frechen, Hamburg, Landsberg, Berlin	Heidelberg ; Frechen ; Hamburg ; Landsberg ; Berlin : Storck
Vorlage Fall 7	4030
HTS: Keine Angabe Impr.: Storck Verlag in Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Heidelberg, Frechen, Hamburg, Landsberg, Berlin	Heidelberg ; Frechen ; Hamburg ; Landsberg ; Berlin : Storck in Verl.- Gruppe Hüthig Jehle Rehm
Vorlage Fall 8	4030
HTS: Keine Angabe Impr.: Storck, Hamburg Davon abgesetzt ebenfalls im Impr.: Storck Verlag in Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Heidelberg, Frechen, Hamburg, Landsberg, Berlin	Hamburg : Storck

Für die Erfassung originalschriftlicher Angaben wird Das Feld 4030 doppelt erfasst, dabei werden zusätzlich die Unterfelder \$T und \$U verwendet.

Eine ausführliche Beschreibung s. [Geschäftsgangsregel Originalschriftliche Katalogisierung](#).

URL: [https:// www.zeitschriftendatenbank.de/ erschliessung/ arbeitsunterlagen/ zeta/4030/](https://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/4030/)